

# Eine „beachtliche Leistung“

Schüler der Musikschule erfolgreich bei „Jugend musiziert“ sowie bei Aufnahmeprüfungen

**Penzberg** – Nachwuchsgitaristen der Penzberger Musikschule nahmen in diesem Jahr erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Das Gitarren-Duo, bestehend aus Emilia Streck und Samuel Rudolf – beide zehn Jahre alt –, konnte sowohl beim Regionalwettbewerb als auch beim Landeswettbewerb einen ersten Preis erzielen. Eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb gibt es in dieser Altersstufe noch nicht, wie Schulleiter Simon Zehentbauer bei einem kleinen Pressegespräch anlässlich der Erfolge seiner Schüler sagte.

Dass sich Schüler bis zum Wettbewerb auf Bundesebene qualifizieren, komme aber auch nur selten vor. Diese für



**Das erfolgreiche Gitarren-Quartett**, bestehend aus (v.v.l.): Johann Rieger, Coco Dörfler, Pia Herold und Jonas Wenzel mit (hinten v.r.) Schulleiter Simon Zehentbauer, den beiden Lehrern Rainer Kannacher und Thomas Mucha sowie Bürgermeister Stefan Korpan.

Zehentbauer „beachtliche Leistung“ ist heuer dem Gitarren-Quartett von Musikschullehrer Thomas Mucha gelungen. Die vier Schüler Pia Herold, Jonas Wenzel, Johann Rieger und Coco Dörfler – alle 14 beziehungsweise 15 Jahre alt – erkämpften sich mit einer Höchstpunktzahl beim Landeswettbewerb in Augsburg einen Platz beim Bundeswettbewerb, der vor kurzem in Wuppertal ausgetragen wurde. Nur zwei Ensembles aus Bayern schafften laut Zehentbauer den Sprung auf diese Bundesebene. Insgesamt seien zehn Gitarren-Quartette aus ganz Deutschland zu diesem Wettbewerb angereist, bei dem die Penzberger Gitarristen den zweiten Preis gewannen – eine Leistung, auf die Lehrer

Mucha sichtlich stolz ist, denn man könne diesen Bundeswettbewerb durchaus mit einer Deutschen Meisterschaft im Sport vergleichen.

Genauso selten wie ein Preis beim Bundeswettbewerb ist es laut Zehentbauer, dass Schüler der Musikschule einen Studienplatz an einer staatlichen Musikhochschule erhalten. „In den 45 Jahren seit Bestehen der Musikschule Penzberg ist das nur etwa einem Dutzend Schülern gelungen.“ Dieses Jahr hätten nun gleich zwei Schülerinnen der Einrichtung die Aufnahmeprüfung für ein Musikstudium in Augsburg bestanden: Lea Reichert werde ihr klassisches Studium mit dem Horn beginnen, Bettina Loth wolle Fagott studieren. fn